

Kaum Brexit-generierte Start-ups für Berlin in Sicht



So lange die Brexit-Diskussion schon währt, so lange hält sich die Vorstellung, dass viele UK-Unternehmen einen neuen verlässlichen EU-Standort suchen. Berlin war da sehr zuversichtlich. Nach Angaben des Manager Magazins ist allerdings aus derartigen Hoffnungen bislang nichts geworden, trotz Werbekampagne und mehr. Nicht mal ein Zuwachs an EU-Niederlassungen ist zu verzeichnen. Genaugenommen ist von einer Brexit-bedingten Schwäche des Standorts Großbritannien in der Start-up-Welt bislang nichts zu spüren – zumindest wenn es um die Ausstattung mit Wagniskapital und die Zahl der Finanzierungsrunden geht. Mit umgerechnet 5,7 Milliarden Euro und 323 Finanzierungsrunden im ersten Halbjahr 2019 hat London weiter die Nase vorn, wie eine gerade veröffentlichte Studie der Beratungsgesellschaft EY ergab. Mehr.